



Anmelden

Daten: Modul I: 27.-29. November 2026
Modul II: 15- 17. Januar 2027
Kosten: 1970 CHF

Name, Vorname _____

Strasse _____ Geb. Dat _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Mail _____

Datum _____ Ort _____

Unterschrift _____

Beachten Sie bitte die Rücktrittsbedingungen: Die Anmeldung ist verbindlich
Ich schliesse kulanterweise eine Rücktrittsversicherung für Sie ab. Ansonsten gelten
untenstehende Rücktrittsbedingungen, auch im Krankheitsfall sowie die AGB, siehe
www.rueckfuehrungen.ch.

- Bis 61 Tage vor Kursbeginn Fr. 60.-
- 60 Tage bis 31 Tage vor Kursbeginn 25 % des Gesamtbetrages
- 30 – 15 Tage vor Kursbeginn 50 % des Gesamtbetrages
- 14 – 0 Tage vor Kursbeginn 100 % des Gesamtbetrages

Isabella C. Uhlmann
Unterdorf 18
8718 Schänis
081 710 54 52
isuhlmi@bluewin.ch



Seminare mit Herz



TRAUMA ERKENNEN, BEARBEITEN, AUFLÖSEN.



Vielleicht ist der Schmetterling der Beweis dafür,
dass man viel Dunkelheit durchlaufen kann
und trotzdem etwas Wunderschönes wird.

YELLOWSTONE BOYS AND GIRLS RANCH

Trauma kommt als Reaktion zurück, nicht als Erinnerung.

Sie lernen einen respektvollen und kompetenten Weg.

Ressourcenorientiert und stabilisierend.

Damit Sie wertschätzend und professionell auf die Betroffenen eingehen können.

Die Zeiten sind herausfordernd. Viele Menschen sind Ängsten und Unsicherheiten ausgesetzt. Immer mehr TherapeutInnen werden mit schwierigen und herausfordernden Situationen konfrontiert.

Die Weiterbildung richtet sich an alle, welche mit Menschen, welche unter den Folgen von chronischen Verletzungen, psychischen und physischen Traumatisierungen leiden, arbeiten. Aber nicht nur: Jede schwierige Lebenssituation kann einen Menschen an (s)eine Grenze bringen. Psychosomatische Störungen können die Konsequenz eines Stresslevels, dessen sich der/die KlientIn nicht bewusst ist, sein. Es ist so hilfreich, wenn Sie solche Mechanismen verstehen und diese dem Klienten auch erklären können.

Weil manchmal "normale" Therapie nicht genug ist

Sehr oft und immer wieder suchen traumatisierte Menschen unsere Praxis auf. Sie benötigen eine spezielle Behandlung. Das Vorgehen mit traumatisierten Menschen erfordert Behutsamkeit und das Wissen um konstruktive und sinnvolle Möglichkeiten, welche den Klienten unterstützen – und nicht noch mehr traumatisieren. Für eine respektvolle und ressourcenorientierte Begegnung ist es wichtig, über spezifische Grundlagen der Traumatherapie zu verfügen. Darüber hinaus sind Kenntnisse über entsprechende Methoden, um auf Betroffene sensibel, professionell und wertschätzend eingehen zu können, unerlässlich.

Fundierte Grundlagenvermittlung

Der Fokus der Weiterbildung liegt einerseits in der Vermittlung von theoretischem Wissen, andererseits aber auch mit dem Lernen von vielen praktischen Übungen, vor allem stabilisierender Art. Übungen, welche nicht nur für traumatisierte Menschen wertvoll sind. Unterschiedliche Modelle, welche in der traumatherapeutischen Arbeit wichtig sind, werden vorgestellt und geübt.

Es ist unerlässlich sich mit Theorie über Nervensystem, limbisches System und Ereignissen im Körper vertraut zu machen. Wie funktioniert das Gehirn, was ist Neuroplastizität, was geschieht im Gehirn und im Körper bei einer Traumatisierung, was ist der Unterschied zwischen einer Belastungsstörung und einer Posttraumatischen Belastungsstörung, wie kann der Betroffene lernen mit seiner Angst, mit seinen Flashbacks etc. umgehen... und vieles mehr.

Sicherheit und Handlungsfähigkeit im Umgang mit traumatisierten Menschen

Mit traumatisierten Menschen zu arbeiten ist sehr sensibel und fordert den Therapeuten ebenso wie den Klienten. Das Wissen um konstruktive und sinnvolle Möglichkeiten, welche den Klienten unterstützen, und nicht noch mehr traumatisieren, ist unerlässlich.

Noch nie waren traumatologische Grundlagen so gefragt wie in diesen Zeiten.

Dieser zweiteilige Seminarzyklus soll das Verständnis für traumatisierte Menschen deutlich machen. Zuerst müssen wir erst erkennen, dass ein Mensch traumatisiert ist. Sie lernen und üben in einer Kleingruppe von maximal 12 TeilnehmerInnen.

Trauma verstehen

- Was ist ein Trauma
- Was geschieht bei einer Traumatisierung
- Was geschieht im Körper bei Stress
- Funktionsweise des Nervensystems
- Einführung in die Neurobiologie
- think limbic

Was ist zu tun, damit der Klient

- stabilisiert werden kann
- sich vom Traumamaterial zu distanzieren lernt
- mit Flashbacks umzugehen weiss
- Zugang zu seinen Ressourcen findet
- sich und seine Reaktionen besser versteht
- ein Ereignis in seine Lebensgeschichte integrieren kann
- seine Resilienzfähigkeit dauerhaft und langfristig stärkt
- Antworten auf Sinnfragen findet

Unterstützende Methoden wie

- Einführung in die Transaktionsanalyse
- Entspannungstechniken
- Timeline
- Arbeit mit dem inneren Kind

ergänzen die Weiterbildung

Wann: Modul I: 27.-29. November 2026
Modul II: 15.-17. Januar 2027. Die Module I und II sind nur zusammen buchbar

Kosten: 1970 CHF. (inkl. Annullationskostenversicherung, diese ist nicht Inhalt der Ausbildungskosten, sondern wird kulanterweise für Sie abgeschlossen. Sie erhalten ein ausführliches Kursskript.

Wo: Kloster Mariazell, Wurmsbach 5, 8715 Bollingen bei Rapperswil-Jona